

Mittendrin

Salsa und Merengue für Anfänger

BEIM GALABALL WAREN CRASHKURSE BELIEBT

Im Kino

■ **CineStar Erlangen**
„Bon Appetit“, ab 6 J., 17.20, 19.50 Uhr. „Fair Game“, ab 12 J., 17.15, 19.55 Uhr. „Saw 3D – Vollendung“, ab 18 J., 19.45 Uhr. „Harry Potter 7 – Teil 1“, ab 12 J., 13.15, 13.45, 15, 16, 16.30, 17.10, 18.30, 19.20, 19.50, 20.30, 21 Uhr. „Unstoppable – Außer Kontrolle“, ab 12 J., 20.15 Uhr. „Umständlich verliebt“, ab 12 J., 14.20, 16.50 Uhr. „Einfach zu haben“, ab 12 J., 18.35 Uhr. „Stichtag“, ab 12 J., 17, 19.30 Uhr. „Sammys Abenteuer“, ab 0 J., 14.40 Uhr. „Sammys Abenteuer (3D)“, ab 0 J., 13.45 Uhr. „So spielt das Leben“, ab 6 J., 16.40 Uhr. „Legende der Wächter“, ab 6 J., 14.50 Uhr. „Konferenz der Tiere“, ab 0 J., 14.45 Uhr. „Ich – einfach unverbesserlich“, 14.20 Uhr. „Groupies bleiben nicht zum Frühstück“, ab 0 J., 15.50 Uhr. „CineMen: 22 Bullets“, ab 18 J., 20 Uhr. „CineSneak: Vorpremiere“, ab 18 J., 20 Uhr.

■ **Lamm-Lichtspiele Erlangen**
„Das Ende ist mein Anfang“, ab 0 J., 18 Uhr. „Still Walking“, ab 0 J., 18 Uhr. „Haber mann“, ab 12 J., 20.15 Uhr. „Der letzte schöne Herbsttag“, ab 0 J., 20.30 Uhr.

■ **Manhattan-Kino Erlangen**
„The Kids are all right“, ab 12 J., 18.15, 20.30 Uhr. „Miral“, ab 12 J., 18.30 Uhr. „I am Love“, ab 12 J., 20.15 Uhr. „Somewhere“, ab 12 J., 20.45 Uhr. „Doku-Kino: Daniel Schmid – Le cha quipense“, ab 12 J., 18.30 Uhr.

Das komplette Kinoprogramm ist auf kino.inFranken.de



MITTWOCH
Herzogenaurach: 80. Geburtstag: Hubert Lange, Ina-Ring 20.
Neuhaus: 72. Geburtstag: Klaus Hoffmann, Dr.-Jaekel-Straße 4.
Heppstadt: 71. Geburtstag: Anna Dellermann, Hs.-Nr. 3.
Sambach: 93. Geburtstag: Kunigunda Dotterweich, Hs.-Nr. 41.
Pommersfelden: 72. Geburtstag: Elisabetha Balog, Hauptstraße 42.
Heßdorf: 70. Geburtstag: Hermann Lösch, Zellerstraße 12.



Top Bei allen Diskussionen über Integration wird oft vergessen, dass Deutsche und Ausländer nicht nur durch Zuzug und Arbeit, sondern auch durch Partnerschaften zwischen Städten und Gemeinden Kontakt haben. Beispielhaft sei hier einmal das Partnerschaftskomitee Adelsdorf – Uggiate Trevano genannt, durch dessen vielfältiges Engagement die Bewohner beider Kommunen die Sitten und Gebräuche des jeweils anderen Landes kennen lernen. **Seite 9** PF

Flop Wer in der Innenstadt wohnt, sollte daran denken, dass für ihn bei Schneefall die Räumpflicht ebenso gilt wie für alle anderen auch. Gerade dort, wo viele Fußgänger unterwegs sind, sollten die Gehwege frei sein, denn vor allem ältere Menschen tun sich sonst schwer. PF

Heiße Show auf dem Parkett

BENEFIZ Tänzer zeigen ihr Können zugunsten der Stadtjugendkapelle.

Herzogenaurach – Gesang, Tanz und Entertainment erlebten die Besucher eines Galaballs in Herzogenaurach mit dem Thema „Sekt & Schokolade“. Wie es in einer Pressemitteilung der Organisatoren von der mobilen Tanzschule „TanzEleganz“ heißt, besuchten rund 120 Personen die Veranstaltung, deren Erlös der Stadtjugendkapelle Herzogenaurach zugute kommt. Das Motto hatte das Team des Vereinshauses mit einem Früchte- und Schokobüfett umgesetzt, und für Unterhaltung hatte die Tanzschule gemeinsam mit der Musicalsche Act-Center aus Nürnberg gesorgt. Es gab diverse Tanzvorführungen, und zur Musik der Band „The Gerrys“ lockten die „TanzEleganz“-Gesellschafter Katrin Mickan und Bruno Wissenz die Gäste auf die Tanzfläche.

Vorfriede auf den Maiball
Besonders beliebt bei den Gästen waren auch die Crashkurse auf der zweiten Tanzfläche, bei denen man „mal schnell“ Salsa, Merengue und Bachata lernen konnte. „Das macht schon Vorfriede auf den Maiball“ so ein Gast, „ich bin mal gespannt, auf die Musik der Stadtjugendkapelle zu tanzen.“ Bei der Tombola zugunsten der Stadtjugendkapelle Herzogenaurach zeigten sich die Gäste aus Gotha, Forchheim, Herzogenaurach und Nürnberg beim Loskauf großzügig, und auch das Team von „TanzEleganz“ hatte Preise im Wert von 600 Euro gestiftet. ft



Die Tanzlehrerinnen Alla Dolinskaya (l.) und Monika Nützel bei einer Samba-Show Foto: p

Künstler bilden sich weiter

WORKSHOP Mitglieder des Kunst- und Kulturvereins Herzogenaurach ließen sich Tipps von Grafik-Designer Robert Baloiu geben.

Herzogenaurach – Zum zweiten Mal verpflichtete der Kunst- und Kulturverein Herzogenaurach den renommierten Künstler Robert Baloiu zu einem Workshop. Mindestens sieben Teilnehmer waren gefordert, damit der Kunstraum zum Zeichenstudio wurde. Wie der Verein mitteilt, wurde die Mindestgrenze locker überschritten. Zufrieden mit dem Workshop zeigten sich die Teilnehmerinnen, die zum Teil auf beträchtliche Erfolge mit ihren Arbeiten zurückblicken können. Schließlich gibt es auch bei einem scheinbar „unbedeutendem“ Workshop Impulse, die einer gestandenen Künstlerin einen

Schritt nach vorn weisen. Robert Baloiu nahm sich für jede Teilnehmerin die Zeit, um individuell auf Kleinigkeiten hinzuweisen, Tipps zu geben, zum Stift zu greifen und kleine, aber deutliche Akzente in den Zeichnungen zu setzen. Bei all dem Trubel rund um das Zeichen gab es interessante Gespräche rund um die Kunst. Dabei zeichnete sich sogar ab, dass Robert Baloiu bei seinem nächsten Workshop im Kunstraum im März 2011 eine Ausstellung seiner Werke präsentiert und diese mit den Ergebnissen des Workshops ergänzt werden könnten. Der Workshop fand zudem in einem ganz be-

sonderen Ambiente statt. Der Kunst- und Kulturverein, der ja erst in diesem Jahr die Verantwortung für den Kunstraum in der Langenzener Straße übernommen hat, präsentiert seine Weihnachtsausstellung. 16 Künstler zeigen ihre Werke, die ein besonderer Akzent unter dem Weihnachtsbaum sind. Die Weihnachtsausstellung des Kunst- und Kulturvereins ist noch bis zum 12. Dezember im Kunstraum, Langenzener Straße (ehemals Schuhfabrik Blendinger) zu sehen. Die Öffnungszeiten sind am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr und samstags sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Die aktuelle Ausstellung „Der andere Blick“ von Robert Baloiu ist bis zum 10. Dezember im Kultursaal des Rathauses Stein zu sehen. Präsentiert werden Zeichnungen und Grafik, Collagen und Mischtechnik. ts

Der Lehrer

Robert Baloiu wurde in Rumänien geboren, kam 1979 in die Bundesrepublik und machte 1990 an der Fachhochschule Nürnberg seinen Abschluss zum Diplom-Grafik-Designer. Seitdem arbeitet er als selbständiger Designer.



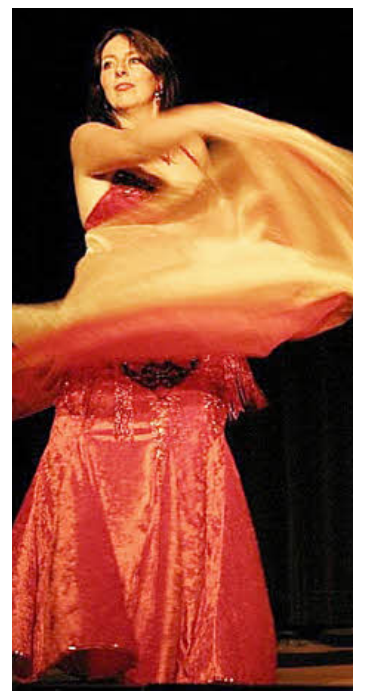
Robert Baloiu (stehend) gab den Workshop-Teilnehmerinnen Tipps, wie man in Bleistift-Zeichnungen Akzente setzt. Foto: ts

Orientalischer Tanz für alle Altersstufen

Niederndorf – Im neuen Jahr 2011 beginnt im Gymnastik-Spiegelsaal des ASV-Sportheims der erste Kurs in orientalischer Tanz, besser bekannt unter dem Begriff „Bauchtanz“. Darauf verweist die Vorsitzende des ASV, Karin Wittenzellner-Zollhöfer.

Bauchtanz ist ein Tanz für alle Altersstufen und trägt neben der Freude, sich zu orientalischen Rhythmen zu bewegen, auch zu Gesundheit, Verbesserung der Beweglichkeit und Wohlbefinden der Wirbelsäule bei. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mit „Hedje“ Doris Negurita konnte eine begeisterte, einfühlsame, gut ausgebildete Tänzerin für diesen Kurs gewonnen werden, schreibt Wittenzellner-Zollhöfer.

Ein kostenloser Mitmach-Schnupperworkshop findet im Gymnastik-Spiegelsaal im ASV-Heim, Vacher Straße 27, t am Montag, 6. Dezember, von 20 bis 22 Uhr statt. Tänzerin Hedje gibt in Theorie und Praxis eine Einführung in den orientalischen Tanz. Der Workshop ist kostenfrei und auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Neben der ganz normalen Gymnastikbekleidung sollten die Teilnehmerinnen eventuell einen langen Schal oder ein Tuch



Doris Negurita

zum „Umdiehfteschlingen“ mitbringen, rät die Organisatorin. Der erste Kurs umfasst zehn Abende und beginnt am Montag, 10. Januar 2011. Er dauert von 20 bis 21.15 Uhr. Die Kurskosten betragen für ASV-Mitglieder 26,50 Euro, für Nichtmitglieder 46 Euro, heißt es weiter. ft

Heute schon was vor?

- **Waldlerlebniszentrum Tennenlohe**
von 7.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
 - **Jugendzentrum Fortuna Kulturfabrik Höchstadt**
Mädeltreff – Girls only!, 16 bis 19 Uhr
 - **Freizeitbad Atlantis Herzogenaurach**
von 10 bis 22 Uhr, Sauna bis 23 Uhr
 - **Hallenbad Höchstadt**
von 14.30 bis 21.30 Uhr geöffnet
 - **Eisstadion Höchstadt**
von 14.30 bis 16 Uhr, 20.15 bis 22.15 Uhr Discolauf
 - **Stadtbücherei Höchstadt**
von 10 bis 14 Uhr geöffnet
 - **Jugendhaus rabatz Herzogenaurach**
Jugendcafé von 16 bis 23 Uhr
 - **E-Werk Erlangen**
20.30 Uhr Elina Duni Quartet, Clubbühne;
21 Uhr Slime, Saal
 - **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**
Antikensammlung: einen Schwerpunkt der Ausstellung bilden Objekte aus der griechischen und römischen Kunst- und Kulturgeschichte, Führungen nach Vereinbarung, 14 bis 17 Uhr
 - **Markgrafen-Theater Erlangen**
„An der Arche um Acht“, Weihnachtsmärchen mit Musik, von Ulrich Hub, 9 und 11 Uhr, im Routensaal
 - **Theater in der Garage Erlangen**
„Tagebuch“, von Anne Frank, 20 Uhr
- Alle Veranstaltungen finden Sie im Internet auf den Seiten veranstaltungen.inFranken.de